

ergebende, in der Disposition sichtbar werdende höhere Ordnung. Er zeigte das Absinken der Orgel im 19. Jahrhundert zum Fabrikprodukt und Virtuoseninstrument und die, von Irrwegen nicht freie Rückbesinnung auf Sinn und Wert der alten Orgeln sowie die sich daraus ergebenden denkmalspflegerischen Aufgaben.

Hans Dennerlein

Fränkische Volksmusik zur Eröffnung des 3. Heimatkundlichen Seminars

Der Begrüßungsabend eines Frankenbundseminars soll exemplarischen Wert haben. Oberlehrer Möckl-Niederfüllbach mit seinem Singkreis, der schon beim vorjährigen Bundestag in Coburg erfolgreich in Erscheinung getreten war, bot die Gewähr eines gültigen Beispiels.

In programmatischen, wohlfundierten Einleitungsworten stellte der bewährte Singkreisleiter die Eigenart des Fränkischen Volksliedes, das vorwiegend auf bürgerlicher Gemeinschaftskultur beruht, dem Lied des bäuerlichen Einzelmenschen im Alpenraum gegenüber. Nach der instrumentalischen Hermann Zilcher-Suite „Fröhliches Franken“ (Hohnerverlag) brachte der vorzüglich geschulte Singkreis eine bunte Folge von Zunft-, Wander-, Jäger-, Tanz- und Abendliedern zu Gehör, deren Begleitung in buntem Wechsel Klarinetten, Blockflöten, Ziehharmonika, Leier(!), Xylophon und Glockenspiel, und — besonders apart — ein Quartett aus Oboe, Klarinette, Fagott und Waldhorn übernahmen.

Der Vorrat der geschmackvoll instrumentierten Lieder entstammte teils der berühmten Freiherr von Dietfurthschen Sammlung, zum Teil den Ergebnissen von Oberlehrer Möckls und seiner Beiträger Sammlertätigkeit, besonders in Frankenwald und Fichtelgebirge, deren Frucht noch in diesem Sommer als (lernmittelfreies!) Fränkisches Liederbuch (bei Bosse-Regensburg) erscheinen soll.

Die begeisterten Zuhörer wie die Darbietenden konnten anschließend einen Teil des Programms ein zweites Mal hören in der während des Begrüßungsabends vorgenommenen Aufzeichnung des Studios Nürnberg unter Dr. W. Spilling. Kein Wunder, daß der Ruf nach einem musischen Frankenbundseminar im nächsten Jahr laut wurde.

Dr. De.

Teilnehmer am 3. Heimatkundlichen Seminar

aus Oberfranken

Böhm Rudolf, Studienrat, Eichstätt

Braun Dr. Hermann, Marktredwitz

Dennerlein Dr. Hans, Stud. Prof., Bamberg

Dietel Karl, Bundesbahnoberinspektor, Münchberg

Friedrich Anna, Oberlehrerin i. R., Neunkirchen a. Br.

Jüllg Josef, Präfekt, Bamberg